

› Mame ◀

Mix aus Glas und Stahl

Mit dem Türendesign der Kollektion „Linea“ geht Mame nach eigenen Angaben, vollkommen neue Wege.

Der Reiz dieser Kollektion liege in der zuvor unbekanntem Kombination von Glas und Stahlseilen im Türendesign. Die Stahlseile werden zwischen zwei teilmattierte Glasscheiben eingelassen und schaffen somit nicht nur eine edle Optik, sondern zugleich stets neue Lichteffekte.

Jede Tür wird handgearbeitet und besticht damit durch individuelle Oberflächen-Prägungen und Lichteffekte. Kurzum, jede Tür ist ein Unikat.

Durch den Materialmix aus Glas und Stahl entsteht somit eine aufregende Struktur. „Dem Kunden werden durch die Vielfalt zahlreiche Gestaltungsfreiheiten geboten.“

Holzrahmen, Beschläge und Gestaltung dieser Türenserie werden ganz nach Wunsch zusammengestellt und individuell gefertigt.



Bild: Mame

Glasmattierungen vermeiden unerwünschte Einblicke

*Mame Türendesign
33397 Rietburg
Tel. (0 52 44) 90 50-0
info@mame.de
www.mame.de*

› Obuk ◀

Türen mit dreidimensionaler Optik

Die Außentür aus Glas bekommt in der Architektur wieder mehr Beachtung. Die Firma Obuk hat für diesen Bereich die eigenständige Serie „Obukelementec“ in den Markt eingeführt. Dahinter verbirgt sich die Idee, dass gutes Design erst durch den Mut zur Reduktion sichtbar wird.

Besonderes Augenmerk legt Obuk auf die Ver- und Bearbeitungstechniken von Glas, um der Außentür eine künstlerisch anmutende Ästhetik zu verleihen. Die Entwicklung des dreifachen Glasaufbaus festigt das Thema Sicherheit und Wärmeschutz. Das Unternehmen arbeitet dabei mit unterschiedlichen Glasmaterialien, wie Klarglas und Wärmeschutzglas. Für die Türinnenseite wird ein 4 mm starkes Wärmeschutzglas, für die Außenseite ein 4 mm starkes Klarglas eingesetzt. Beide Glasscheiben dienen dabei als eine Art Schutzmantel für die dritte, 4 mm innenliegende Klarglasscheibe. Abgerundet



Bild: Obuk

Teilmattiertes Glas kombiniert mit Edelsehalelementen

wird das Erscheinungsbild durch drei, auf die Türfüllungsserie abgestimmte Handgriff-Varianten.

*Obuk
59302 Oelde
Tel. (0 25 22) 91 71 54
dunker@obuk.de
www.obuk.de*

› Glasveredelung Dillingen ◀

Wohnen ohne Kompromisse

Nicht nur für Krankenhäuser, Altenheime, Schulen, Sportanlagen und Hotels werden Einrichtungen wie behindertengerechte Duschen und Sanitäranlagen immer wichtiger, sondern auch im privaten Wohnbereich. Dafür entwickelte die Glasveredelung Dillingen (GVD) mit der Marke „elidur“ hilfreiche Sanitärösungen. Alle Möbel, wie z.B. ein

Glaswaschtisch mit mechanischer Höhenverstellung, lassen sich der räumlichen Situation anpassen. Durch eine integrierte Verstellmechanik kann der Waschtisch bis zu 20 cm in der Höhe verstellt werden. Das bietet auch für Rollstuhlfahrer genügend Platz, um an die Waschtischplatte heranzufahren.

Im Duschbereich wurden die Wände der Kabinen aus Sicherheitsglas gefertigt. Die auf „kugelgelagerten Rollen“ geführten Schiebetüren sind ohne Mühe zu bewegen. Für die Dusche ist eine Breite bis zu 1,50 m möglich.

*GVD Glasveredelung Dillingen
89407 Dillingen/Donau
Tel. (0 90 71) 5 00 10
info@elidur.de
www.elidur.de*



Bild: Glasveredelung Dillingen

Ansprechend im Design – Waschtisch ohne Hindernisse

› Blasi ◀

Automatische Türanlagen

Automatische Türanlagen von Blasi sind bereits weltweit in einigen der markantesten Bauwerke zu sehen. Dieses Konzept wird mit der „Private Edition“ jetzt auch auf den Wohnbereich übertragen. Durch Mini-Sensoren öffnen sich die Gleittüren beinahe geräuschlos. Bei der Materialauswahl für die Türblätter wird eine breite Palette mit

Anwendungen für die Werkstoffe Glas und Holz angeboten. Sozusagen „Türanlagen, die für die unterschiedlichen Inneneinrichtungen und Wohnstile angepasst werden.“

*Blasi
77972 Mahlberg
Tel. (0 78 22) 89 33 40
info@blasi.info
www.blasi.info*



Bild: Blasi

Gestaltungsfreiheit durch automatische Türanlagen